

TSV- KURIER

TSV
LINDAU e.V.
1 8 5 0

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jitsu., Schwimmen,
Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate

Nummer 3

Mai 2013

Mitteilungsblatt des Turn- und Sportvereins 1850 Lindau e.V.



Unsere Volleyballer

Mit Gewinn-Chance sparen und gleichzeitig helfen.

Sparen und gewinnen mit PS-Sparen.*

PS-Sparen: 4 € sparen, 1 € setzen und bei der Sonderauslosung am 13. Juni 2013 tolle Preise gewinnen.



Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. 25 Cent je Los kommen gemeinnützigen Zwecken zugute.

* PS-Sparen, gewinnen, Gutes tun: Alle bis zum 24.5.2013 erworbenen Lose nehmen an unserer Sonderauslosung am 13.6.2013 teil. Die Gewinnwahrscheinlichkeit beträgt in etwa 1:93.300. Die Bedingungen zu PS-Sparen und Gewinnen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse. Keine Teilnahme von Minderjährigen. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung unter www.bzga.de.

Die Gewinne der Sonderauslosung
3 x Mercedes-Benz A-Klasse
20 x „Ein Tag für Ihre Wirkung“ –
und 1000-Euro-Shopping-Gutschein



 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Einige langjährige Mitglieder feiern im Frühsommer runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

03. Juni	Eva-Maria Zacher 65 Jahre
08. Juni	Ulrich Ziegler 65 Jahre
13. Juni	Helga Markus 80 Jahre
13. Juni	Kurt Holike 70 Jahre
27. Juni	Monika Ilgen 70 Jahre
01. Juli	Hermann Simmendinger 60 Jahre
07. Juli	Horst Russ 70 Jahre
08. Juli	Günter Kram 65 Jahre
23. Juli	Klothilde Rädler 85 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle seit September

Seit den letzten Sommerferien haben sich die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle geändert

Die neuen Öffnungszeiten sind:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Wie früher ist die Geschäftsstelle in den Ferien geschlossen.

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 08382/949990
Fax 08382/949922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte
Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Bericht des 1. Vorsitzenden zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

auch in dieser Jahreshauptversammlung besteht die Gelegenheit, auf ein weiteres Jahr unseres Vereines zurückzublicken.

Unser Verein führt die Jahreszahl 1850 als Gründungsjahr. Aus dieser langen Zeit ergibt sich, dass der Verein eine wechselvolle Geschichte erlebt hat. Dennoch ist die Begeisterung und der Einsatz der Mitglieder ungebrochen, weshalb unser Verein so lange besteht.

Heute werden im TSV Lindau Sportarten ausgeübt, die man früher gar nicht kannte. Früher einmal sehr bekannte Sportarten, die damals sehr populär waren, haben ihre Bedeutung verloren und werden nicht mehr ausgeübt. Es ist jedoch ein Beweis für die Lebendigkeit dieses Vereins, dass ein Wechsel bei den Sportarten stattfindet, aber auch, dass viele Sportbegeisterte ihren Sport unter dem Dach unseres Vereins ausüben wollen.

Sehr viele gute sportliche Leistungen haben die Mitglieder unserer Abteilungen bei der Teilnahme an einer Vielzahl von Wettkämpfen und Meisterschaftsrunden gezeigt. Dies ist sehr erfreulich, auch für die Vorstandschaft. Diese Leistungen sind auch ein Beweis für die gute regelmäßige Trainingsarbeit.

Die Ausrichtung von bedeutenden sportlichen Veranstaltungen wird unserem Verein immer wieder übertragen, was ebenfalls für die Leistungsfähigkeit unseres Vereins, aber insbesondere der Abteilungen und seiner Mitglieder spricht.

In den Medien wird immer wieder über die Erfolge unseres Vereins berichtet. In

unserem TSV Kurier, wie auch in der Lindauer Zeitung erscheinen regelmäßig Berichte über diese sportlichen Leistungen.

Ein wichtiges Bindeglied innerhalb unseres Vereins und zwischen den Abteilungen ist unser TSV Kurier, auch wenn dieses mit Kosten verbunden ist. Durch unseren TSV Kurier erfahren die Mitglieder auch von den sportlichen Erfolgen in anderen Abteilungen.

In den Abteilungen findet eine gute Kameradschaft und Geselligkeit statt, was ich immer wieder bei meinen Besuchen dort festgestellt habe. Unser Verein, aber auch jeder andere Verein, lebt von und mit dieser guten Gemeinschaft und dass dies in unserem Verein in einem großen Maß stattfindet ist besonders erfreulich. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei denjenigen Mitgliedern unseres Vereins bedanken, die sich einerseits um die Gestaltung und rechtzeitige Drucklegung der Vereinszeitung kümmern, aber auch den nachfolgenden Versand gut vorbereiten. Unser Verein verfügt als wichtigen Bestandteil über einen eigenen Internetauftritt, desgleichen aber auch die einzelnen Abteilungen.

Viele Mitglieder können auf diese Weise leichter Informationen abrufen. Es ist jedoch so, dass nicht jedes Mitglied heute schon für das Internet gerüstet ist und die entsprechenden Abrufmöglichkeiten besitzt.

Einen großen Beitrag zur Pflege der Gemeinschaft leistet unser TSV Heim und hier danken wir unseren Wirtsleuten der Familie Schmidt. Die Vorstandschaft wünscht, dass dieses Angebot von den Abteilungen und Mitgliedern weiterhin gut angenommen wird. Tatsache ist, dass andere Vereine uns um dieses Angebot be-

neiden und für ihre Zwecke hier Gastrecht erhalten.

Heimat und Kern unseres Vereins war und ist und bleibt die Jahnturnhalle.

Unsere Vorgänger im Amt haben einen für den Bestand des Vereins sehr wichtigen Vertrag mit der Stadt Lindau schließen können, als es seinerzeit um den Bau der Halle ging und vom Vereinsvermögen ein großer Geldbetrag aufgewendet wurde. Mit erheblichen Mitteln, auch von Vereinsmitgliedern, war vor Jahren die Sanierung der Halle zügig durchführbar.

Von der Stadt und dem Landratsamt werden uns andere Hallen zusätzlich zur Verfügung gestellt, die wir wegen der großen Zahl von Abteilungen und den unterschiedlichen Erfordernissen für die Sportausübung aber auch dringend benötigen.

Ab Pfingsten werden die beiden Sporthallen des Bodenseegymnasiums grundlegend saniert und die dort sporttreibenden Abteilungen müssen in andere Hallen ausweichen. Uns stehen weitere Hallen und Übungsstätten wie das Strandbad Eichwald, das Hallenbad Limare oder das städtische Stadion zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit wiederhole ich meinen Apell an die Übungsleiter und Abteilungsleiter, dass Hallenzeiten, die nicht mehr benötigt werden, uns gemeldet werden, damit wir eventuell andere Abteilungen mit diesen Hallenzeiten innerhalb des Vereins bedenken können.

Das organisatorische Zentrum unseres Vereins ist die Geschäftsstelle in der Köchlinstraße. Unsere Vermieterin, die GWG, hat das Gebäude im vergangenen Jahr energetisch saniert und das Gebäude sehr optisch ansprechend gestaltet.

Einen ganz besonderen Dank spreche ich den bewährten Kräften in der Geschäftsstelle, Angelika Bihl und Margareta Brög, sowie ab dem Ausscheiden von Margareta Bettina Weishaupt aus, aber auch unserer Schatzmeisterin Margit Moll. Meine Tätigkeit wird durch deren Einsatz deutlich erleichtert.

Derzeit laufen wieder Gespräche, ob wieder eine Beschäftigung eines jungen Menschen im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres stattfinden kann. Auch bezüglich unseres Vereinsfahrzeugs ist unser Verein wieder gut aufgestellt und es ist möglich Fahrten zu Wettkämpfen, insbesondere der Jugendmannschaften, durchzuführen. Hierbei sind wir auch froh, dass einzelne Abteilungen ebenfalls entsprechende Fahrzeuge besitzen.

Durch unseren Verein werden Kinder und Jugendliche in vernünftiger Weise an den Sport herangeführt. Diese Jugendarbeit sichert aber auch die Zukunft unseres Vereins. Wir halten es für eine wesentliche soziale Aufgabe, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. In unserem Verein findet auch Integration ausländischer Mitglieder statt. Jugendliche, die sich in einem Verein engagieren, hängen nicht irgendwo herum und sind für Drogen anfällig.

Die Jugendehrung des Sportkreises aber auch die Sportgala der Stadt Lindau zeigen immer wieder welche hervorragenden Leistungen von unseren Mitgliedern erzielt werden. Der TSV 1850 Lindau ist nach wie vor der größte Sportverein im Landkreis und damit auch des Sportkreises. Obwohl ein ständiger Wechsel festzustellen ist, hält sich die Mitgliederzahl in unserem Verein im wesentlichen auf gleichem Niveau.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen unseres Vereins für die gewährte Unterstützung durch die Stadt Lindau, den Stadtrat, den neuen Oberbürgermeister, aber auch durch den Landkreis und den Landrat bedanken für das Zurverfügungstellen von Hallen und Sportstätten aber auch für die gewährten finanziellen Unterstützungen.

Die Vorstandschaft bedankt sich ausdrücklich bei den vielfältigen Sponsoren, die ihren finanziellen Beitrag zur Förderung unseres Vereins leisten.

Ein Dauerthema ist, dass unser Verein, und dies in verstärktem Maße, Übungsleiter für die Tätigkeit in unserem Verein benötigt, welche auch einen Übungsleiterschein besitzen, denn dies hat Auswirkungen auf die Förderung durch den Landessportbund, sichert uns aber auch die Durchführung der Übungsstunden. Hier bittet die Vorstandschaft nochmals die Abteilungen für diesen Erwerb der Übungsleiterlizenz Werbung zu machen und geeignete Interessenten der Geschäftsstelle zu melden.

Insbesondere beim Frauenturnen haben wir hier einen dringenden Bedarf, aber auch bei unserer Abteilung Rehasport. Wir weisen nochmals darauf hin, dass der Verein bereit ist, eine finanzielle Unterstützung für die Ausbildung von Übungsleitern in unserem Verein zu leisten, damit insbesondere junge Mitglieder diese Übungsleiterlizenzen erwerben können.

Einen ganz besonderen Dank spricht die Vorstandschaft aus, dass eine Reihe von Helfern, welche die Durchführung von Wettkämpfen, das Abhalten von Übungsstunden ermöglichen – dies zum Teil ohne Vergütung, aber auch gegen eine geringe Vergütung.

Aus diesem Grund lebt unser Verein. Ohne diese vielen ehrenamtlichen Helfer wäre unser Verein nicht lebens- aber auch nicht leistungsfähig.

Für die Tatsache, dass in der Vorstandschaft, aber auch im Beirat, eine sehr gute Teamarbeit vorherrscht, bedanke ich mich sehr und wir werden auch auf diese Weise in Zukunft die uns gestellten Aufgaben aus diesem Grund bewältigen können.

Ich hoffe, dass alle Mitglieder mit der Arbeit der Vorstandschaft zufrieden waren. Mein Wunsch ist es, dass sachliche Kritik offen übermittelt wird. Die Arbeit eines Vorstands in einem Sportverein kann nicht immer fehlerfrei sein, wir in der Vorstandschaft versuchen die Geschicke des Vereins nach bestem Wissen und Gewissen zu lenken.

Wir bitten um Nachsicht, wenn uns dies in der Vergangenheit nicht immer gelungen sein sollte. Unser Bemühen für die Zukunft wird mit aufbauender Kritik unterstützt und gefördert.

Mein besonderer Wunsch ist es, dass unser Verein, wie in der Vergangenheit, in gleicher Weise zusammenhält und es nach wie vor gilt, dass Sport im Verein – und insbesondere in unserem Verein – am schönsten ist.

Heribert Hostenkamp
1. Vorsitzender

Anhang zum Aufnahmeantrag - Datenschutzhinweise

Jeder kennt eine Abfrage zu „unseren Datenschutzbedingungen“ in Onlineshops. Wir als Verein haben ebenfalls – beim Beitritt jedes Mitglieds – Daten erhoben, die für den Betrieb des Vereins und die Berechnung der Mitgliederbeiträge notwendig sind.

Um formal auf der sicheren Seite zu sein, werden wir bei Neumitgliedern ab sofort und bei bestehenden Mitgliedern sukzessive die Zustimmung zu unseren Datenschutzregeln einholen.

Der Zweck dieser Erklärung ist, schwarz auf weiß zu haben, wofür der TSV Lindau Daten seiner Mitglieder benutzt. Für den Verein ist mit einer Unterschrift sichergestellt, dass jedes Mitglied informiert ist, wie Daten genutzt werden.

Im Text unten, der dem Beitrittsformular angeheftet wird und der später auch von jedem Mitglied bestätigt werden muss, wird dargelegt, dass wir als TSV Lindau die persönlichen Daten jedes Mitglieds ausschliesslich intern verwenden, und zwar beispielsweise für organisatorische Vorgänge wie:

- Versand des TSV Kurier (per Post oder als eKurier)
- Einzug der Beiträge
- Zuordnung zu den Abteilungen
- Versand oder Veröffentlichung von Geburtstagswünschen

Darüber hinaus geben wir anonymisiert Daten an Verbände weiter, um unsere Beiträge an die Vereinsgröße angepasst berechnen zu können und um Zuschüsse zu erhalten.

Bei Fragen zu den Datenschutzregeln steht die Geschäftsstelle bereit.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittsklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden.

Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind.

Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins / der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

HIER SPRECHEN DIE ABTEILUNGEN



Schwimmen

Schwäbische Kurzbahnmeisterschaft

Mit der Schwäbischen Jahrgangsmeisterschaft der Jahrgänge 1994 bis 2004 beenden die Nachwuchsschwimmer des TSV 1850 Lindau die Wettkampfsaison auf der kurzen Bahn. Im Gersthofener Hallenbad wurden an zwei Tagen die Bezirksmeister ermittelt.

Für diese Meisterschaft muss man sich im Vorfeld mit Pflichtzeiten qualifizieren, damit der Rahmen der Veranstaltung nicht völlig gesprengt wird. Dennoch waren 25 Vereine mit gut 300 Teilnehmern, die mehr als 1300 Starts absolvierten, vor

Ort, obwohl die allerbesten des Bezirks bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin am Start waren.

Aus Lindau schafften fünf Athleten die Qualifikation, wobei durch einen krankheitsbedingten Ausfall letztlich nur vier antreten konnten. Am Ende waren bei 15 Einzelrennen 10 persönliche Bestleistungen zu verzeichnen, worauf der Abteilungsleiter und Cheftrainer Wilfried Fuchs, der bei der Meisterschaft im Kampfgericht im Einsatz war, sehr stolz war.

Nachwuchshoffnung Sebastian Schulz (Jahrgang 2001) stieg gleich acht Mal auf den Startblock und verließ danach sieben Mal das Wasser mit persönlicher Bestleistung und sechs Mal mit einer Medaille. Besonders hervorzuheben ist, dass Sebastian sich mit seinen herausragenden Zeiten nun über sechs Strecken unter den



ersten 10 der Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes des Jahrganges befindet.

Über seine Hauptstrecken, den 100m und 200m Brust mußte er sich am Wochenende stets dem deutschlandweit besten geschlagen geben. Mit 1:19,13 knackte er nicht nur erstmalig die 1:20-er Marke, sondern belegt nun in Schwaben wie auch Deutschland Rang zwei. Die gleiche Platzierung erkämpfte er sich mit 2:53,30 über die doppelte Strecke. Dank des harten Kader-Trainingslagers in den Osterferien steigerte er seine Zeiten über 100m und 200m Lagen (1:14,31 bzw. 2:39,42) und Freistil (1:05,17 bzw. 2:23,08) jeweils beachtlich. Insgesamt erschwamm sich Sebastian fünf Silber- und eine Bronzemedaille.

Aber nicht nur Sebastian profitierte vom Trainingslager. Auch die drei anderen

Lindauer Athleten konnten ihre Zeiten auf Grund harten Trainings in Italien gut verbessern. Alexander Kickl (Jahrg. 1996) erkämpfte sich sogar über 200m Brust in 2:51,19 die Bronzemedaille. Über 100m Schmetterling musste er sich mit 1:13,29 ganz knapp mit den undankbaren vierten Rang zufrieden geben. Platz fünf erschwamm er sich über 200m Freistil in 2:17,63.

Erstmals konnte sich Lukas Wöflle (Jahrg. 2002) für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Über 100m und 200m Freistil belegte er mit Bestzeiten von 1:23,32 und 3:01,02 jeweils Platz sechs. Auch Anna-Sophie Aigner (Jahrg. 2000) erkämpfte sich einen sechsten Platz über 100m Brust. In einem sehr kappen Rennen über 100m Freistil belegte sie Platz neun.

Sandra Bandlow-Albrecht

Jugendmehrkampf Schwimmen

Beim Jugendmehrkampf, der im Rahmen der Bayerischen Meisterschaften ausgetragen wird, konnte der Nachwuchsschwimmer Sebastian Schulz (Jahrgang 2001) vom TSV 1850 Lindau sehr erfolgreich abschneiden. Dieser Wettbewerb testet die Vielseitigkeit während der schwimmerischen Grundausbildung und erlaubt dennoch, sich auf seine Hauptschwimmart zu spezialisieren.

So muss jeder Starter in seiner besten Disziplin 50m Beinschlag und 100m und 200m in der Gesamtschwimmart absolvieren. Darüber hinaus wird eben die Vielseitigkeit beim 200m Lagenschwimmen überprüft und die Grundausdauer beim 400m Freistilschwimmen getestet.

Daraus ergeben sich die Bayerischen Meister und Platzierten, die pro Jahrgang in den vier verschiedenen Schwimmarten ermittelt werden. Sebastian startete mit einer recht mäßigen Leistung beim Beinschlagwettbewerb. Ein sehr großes Schwimmbrett, das dem dünnen Nachwuchsschwimmer ungewohnt viel Auftrieb gab, brachte ihn aus seinem normalen Rhythmus. So lag er auf dem letzten Platz nach der ersten Disziplin. Ohne sich davon beirren zu lassen, trat er tags darauf über die 200m Lagen an, die er mit deutlicher persönlicher Bestzeit als schnellster der fünf angetretenen Sportler in der Brustwertung zurücklegte. Mit 2:42,37 schob er sich sogar auf Platz 18 unter den Nachwuchsathleten im Jahrgang 2001 in Deutschland. Davon motiviert schlug er über 100m Brust als zwei-

ter in 1:22,36 an. Vor ihm lag lediglich Lars-Conrad Schindler, der mit 1:19,18 deutschlandweit die Rangliste des Jahrganges anführt. Sebastian schob sich mit seiner Zeit auf Rang drei.

Im Freistilwettbewerb distanzierte er seine Mitbewerber überraschend deutlich. Die dank des Ostertrainingslagers aufgebaute Ausdauer setzte er bravourös im Wettkampf um und schlug mit 5:07,23 fast acht Sekunden vor dem zweiten an. Leider ergibt diese Zeit dennoch recht wenige Punkte in der DSV-Punktetabelle, die für die Berechnung des Gesamtsiegers ausschlaggebend war. So fehlten Sebastian vor dem abschließenden Rennen über 200m Brust 56 Punkte auf Platz eins und 11 Punkte auf Platz zwei. Mit 2:55,93 verbesserte er auch hier seine Gesamt-

zeit deutlich, schlug aber bei der harten Konkurrenz als dritter an. So wurde Sebastian auch in der abschließenden Gesamtwertung dritter mit 78 Punkten Rückstand auf den ersten Rang, der vierte des Jahrganges lang 321 Zähler hinter Sebastian. Dies macht die Leistungsdichte in der Spitze sehr deutlich, wobei es zwar eine bayerische Meisterschaft war, die Zeiten aber der deutschen Spitze des Jahrganges entsprechen.

Insgesamt erzielte Sebastian 1877 Punkte. Mit den Leistungen über 100m und 200m Brust sowie über 200m Lagen konnte sich Sebastian bereits jetzt für den Bayernkader der Saison 2013 / 2014 qualifizieren.

Sandra Bandlow-Albrecht

Lindauer Lagenstaffel wird Deutscher Meister

Reichlich mit Edelmetall dekoriert kamen die Lindauer Masters-Schwimmer von der Deutschen Meisterschaft der langen Strecken aus Wetzlar zurück. Bereits am Freitagvormittag startete der Wettkampf, der 619 Aktive mit 1060 Starts umfasste.

Für die Lindauer war die gleich die erste Staffel die aussichtsreichste. Fritz Ilgen, Reinhold Pohl, Alfred Seeger und Ossi Ilgen traten in der 4 x 100m Lagen-Staffel der AK 280 an. Das bedeutet, dass die vier antretenden Sportler zusammen mindestens 280 Jahre alt sein müssen.. Diese Bedingung erfüllen die vier Lindauer in diesem Jahr ganz genau. Startschwimmer Fritz Ilgen begann mit einem Paukenschlag: mit 1:38,75 über die Rückenstrecke verbesserte er den bis dahin

bestehenden Europarekord um fast 2 Sekunden. Beflügelt von dieser Leistung setzte sich der Youngster des Teams, Reinhold Pohl mit 1:20 über die Bruststrecke an die Spitze des Feldes. Diese Führung konnte bis zum Schluss verteidigt werden. Alfred Seeger schmetterte die dritte Teilstrecke und Ossi Ilgen setzte den Schlusspurt mit 100m Kraul. Damit holte sich das Team nicht nur den Titel „Deutscher Meister“, sondern verbesserte zugleich auch den deutschen Rekord in der AK 280.

Mit der 4 x 200m Freistil-Staffel kämpften sich die vier Schwimmer auf Platz drei.

Fritz „Itze“ Ilgen, neu in der AK80, holte sich über seine Spezialdisziplin 200m Rücken souverän den Meistertitel. Der Langstreckler Alfred Seeger (AK 70) schwamm über 400m Lagen und 200m Schmetterling zu Silber.

Besonders über ihre Bronzemedaille gefreut hat sich Sandra Bandlow-Albrecht (AK 40): an ihrem Geburtstag absolvierte sie ein sehr ausgeglichenes Rennen und spielte dabei ihre Erfahrung als Langstreckenexpertin aus. Mit der schnellsten Zeit über die zweite 100m-Hälfte näherte sie sich Stück für Stück der Konkurrenz und schlug letztlich mit 2:55,80 als dritte an.

Über 400m Freistil gab es einen heißen Kampf um die Medaillenplätze. Nach sehr guten 5:15,14 landete Bandlow-Albrecht jedoch auf dem undankbaren vierten

Platz. Über die 800m Freistil-Strecke kam sie nicht richtig ins Rennen und wurde sechste von 18 Startern.

Diese guten Leistungen sind die richtige Motivation für die fünf Starter des TSV 1850 Lindau, um das harte Freibad-Training auf der für Wettkämpfer so wichtigen 50m-Bahn aufzunehmen.

Bis zur Europameisterschaft Anfang September, bei der alle fünf Athleten starten werden, werden hoffentlich noch etliche Sekunden heruntertrainiert.

Brigitte Kalkbrenner





Volleyball

JUGENDPOKAL

U18 männlich:

4. Platz in der Endrunde

Über den Umweg über die Trostrunde qualifizierte sich die männliche U18 für die Teilnahme an der Pokalendrunde. Durch ein Missverständnis verspätete sich die Abfahrt nach Spraitbach, wo wir nach über zwei Stunden Fahrt erst kurz vor Spielbeginn ankamen.

In der Vorrunde spielten die TSV-Jungs zuerst gegen den TSV-Ulm. Das Spiel wurde im ersten Satz knapp mit 25:23 Punkten, im zweiten Satz aber mit 25:14 deutlich gewonnen. Das zweite Vorrundenspiel ging mit 20:25 und 23:25 knapp an den TSV-Mutlangen.

Als Zweiter der Vorrundengruppe trafen die Lindauer Volleyballer in der Zwischenrunde auf einen „alten Bekannten“, den VC Baustetten, dem unsere Jungs vor Kurzem den Bezirksmeistertitel streitig gemacht hatten. Doch diesmal drehte Baustetten den Spieß um und gewann mit 16:25 und 19:25.

Im anschließenden Spiel um Platz drei erwischte der TSV-Lindau wieder den TSV-Mutlangen. Jetzt zeigten die lange Turnierdauer und die lange Anreise ihre Wirkung. Und so beendete unsere U18 die württembergweit ausgetragene Pokalrunde auf dem, für unsere kleine Abteilung sehr zufriedenstellenden, vierten Platz.

Bleibt noch anzumerken, dass sich der VC Baustetten in einem sehr spannenden Endspiel den Pokal geholt hat.

U20 weiblich:

Erst kurz vor der Endrunde ausgeschieden

Am 20. April fuhren wir U20 Volleyball-Spielerinnen vom TSV Lindau zur 3. Hauptrunde im Pokalrunde nach Esslingen. Hierbei ging es um den Einzug ins Pokalfinale. In der Früh ging es, leider ohne Trainerin, los, um uns mit den anderen Mannschaften zu messen.

Gleich bei unserem ersten Gegner, dem SV Salamander Kornwestheim, zeigten wir unser Können und gewannen den ersten Satz. Leider glich Kornwestheim den zweiten Satz genauso deutlich wieder aus, und wir mussten das Spiel im dritten Satz knapp abgeben. Die nächste gegnerische Mannschaft in unserer Gruppe war niemand anderes als der VfB Friedrichs-

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau Bankkonto: Nr. 60 335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschusssitzung vom 01. 03. 2004

Mitgliedsbeiträge ab 2005	01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
	02 Einzelmitglied	70,- €	
	03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
	03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382/888421, Mobil 0175/5960201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll -

Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

hafen. In einem spannenden Spiel machten wir es dem VfB nicht leicht, mussten uns am Ende aber nach zwei verlorenen Sätzen geschlagen geben.

Im Spiel um Platz fünf standen wir dem Gastgeber, dem SV Esslingen gegenüber. Hier machte sich die Müdigkeit nach dem langen Tag und der weiten Anreise

bemerkbar. In einem bis zum Schluss spannenden Spiel verloren wir 0:2.

Mit einem sechsten Platz in der Tasche fuhren wir schließlich müde und kaputt, aber zufrieden mit unserer Leistung, zurück, haben aber die Absicht, in der kommenden Saison alle „platt zu machen“.
Helmut Vogler

Bogy Hallenrenovierung Ausweich-Trainingsplan

Die Turnhallen des Bodenseegymnasiums werden generalsaniert und daher für ca. 1 Jahr geschlossen. Da die Volleyballabteilung einen großen Teil des Trainings dort abhält, müssen diese Gruppen in andere Hallen umziehen. Es wurde daher ein Ausweich-Trainingsplan erstellt, der nach den Pfingstferien in Kraft tritt.

Nach der Wiedereröffnung der VHG-Halle im Herbst ist noch mal mit einer Änderung einzelner Trainingszeiten zu rechnen.

VOLLEYBALL Ausweich-Trainingsplan gültig ab Juni 2013

Wochentag	Uhrzeit	Sporthalle	Gruppe	Übungsleiter
Montag (*)	20.00 - 21.30	Dreifachhalle	A-Jug. U20 männl.	Alexander Greiner
Montag (*)	20.00 - 21.30	Dreifachhalle	Mixed	Martin Buck
Montag (*)	20.00 - 21.30	Dreifachhalle	A-Jug. U20 weibl.	Nadja Valasek
Mittwoch	18.30 - 20.00	Turnhalle Hoyren	A-Jug. U20 weibl.	Nadja Valasek
Donnerstag	16.15 - 17.45	Turnhalle Hoyren	Minis Jungs/Mädch.	Christian Harrer
Donnerstag	19.45 - 22.00	Jahnturnhalle	Hobby	Barbka Fulte
Freitag	15:15 - 16.45	Turnhalle Hoyren	U16 weiblich	Linda Rank
Freitag	16.45 - 18.15	Turnhalle Hoyren	U16 männlich	Tim Jelinewski
Freitag	20.15 - 21.45	FOS-Halle	A-Jug. U20 männl.	Alexander Greiner
Sonntag	18.00 - 20.00	Jahnturnhalle	Hobby	Simone Traber

(* Hinweis: Diese Trainingszeiten gelten bis Oktober 2013.

Stand: 09.05.2013

Karate

Aktionsmonat Karate in Zusammenarbeit mit der BARMER

Erstmals beteiligte sich die Karateabteilung am Aktionsmonat Karate in Zusammenarbeit mit der BARMER Gesundheitskasse. Das Karatetrainerteam und die Abteilungsleitung betrachteten dies als Test, zumal die Vorlaufzeit aufgrund des Wechsels innerhalb der Abteilungsleitung recht knapp war. Vorneweg, das Ergebnis war äußerst zufriedenstellend, in Bezug auf die Zusammenarbeit mit der BARMER und ganz besonders mit dem örtlichen Geschäftsstellenleiter Herrn Klapper.

So verteilte Herr Klapper persönlich die Plakate an allen Lindauer Schulen. Überhaupt versorgte die Barmer-Gesundheitskasse in vorbildlicher Weise die Veranstaltung mit einer ausreichenden

Anzahl von Plakaten, Flyern und Infomaterial.

Jeder Teilnehmer nahm automatisch an einer Verlosung teil und bekam noch eine Urkunde ausgehändigt. Die Veranstalter waren sich im Klaren, dass es im ersten Jahr noch keine sehr große Resonanz geben wird und waren deshalb mit dem knappen Dutzend Gäste bzw. Teilnehmer recht zufrieden.

Auffallend war jedoch, dass die Zielgruppe Jugendliche „Ü14“ sich nicht angesprochen fühlte. Laut Herrn Klapper von der BARMER Lindau ist dies aber auch die Altersgruppe welche in Deutschland am wenigsten Sport betreibt. Dies soll jedoch für das kommende Jahr ein Ansporn sein genau in diesem Bereich die Aktivitäten zu verstärken.

Das Trainer- und Vorstandsteam der Karateabteilung Lindau/B ist sich einig diese Aktion in den kommenden Jahren fortzusetzen.

Eugen Schuhmann

T E R M I N E

Juni 30. Handball Bezirkssportfest E-Jugend

Juli 07. Handball Mini – C-Jugend Ausflug in den Skyline-Park

Juli 12. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 04/2013

Juli 21. Handball Grillfest an der Faustballerhütte Sportplatz

Sept. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 05/2013

Nov. 15. alle Abteilungen Redaktionsschluss TSV Kurier 06/2013



Handball

Bericht der Handballabteilung

Seit April sind die Handballer des TSV Lindau teilweise mehr oder weniger fleißig in der Vorbereitung für die nächste Saison. In allen Mannschaften gibt es neue und alte Gesichter und somit müssen sich alle erst wieder aneinander gewöhnen, sowie menschlich und spielerisch zueinanderzufinden. Nichtsdestotrotz gibt es Einiges zu berichten:

Die Jahreshauptversammlung ging am 15.04.2013 im TSV-Heim mit schwacher Beteiligung über die Bühne, sodass sich die Verantwortlichen über mehr Interesse an dieser Veranstaltung im nächsten Jahr freuen würden.

Hierzu nochmal der Bericht aus der Lindauer Zeitung:

Am Montag fand die Jahreshauptversammlung der Lindauer Handballabteilung im Stüble der Jahnturnhalle statt. Abgesehen von der gesamten Vorstandschaft und der wie jedes Jahr fast vollständigen AH, fanden auch interessierte aktive Spielerinnen und Spieler den Weg auf die Insel. Allerdings gab es in diesem Jahr wenig Spektakuläres zu berichten und Wahlen standen ebenfalls keine an. Der 1. Vorstand Guido Nothnagel ließ sein erstes Jahr im Verein Revue passieren und ging nochmal kurz auf die jeweiligen Ereignisse, wie Zwangsabstieg der Landesliga-Damen, Stadtmeisterschaft, Skyline-Ausflug, Grillfest und Handball-Camp usw. ein. Die letztgenannten Veranstaltungen stehen, wie berichtet, auch dieses Jahr wieder an.

Danach berichtete Dagmar Brombeis als Sportwartin über die sportlichen Erfolge der beiden aktiven und immerhin 9 Jugendmannschaften. Diese waren besonders im aktiven Bereich von einer Annäherung der "alten Hasen" und "jungen Küken" geprägt, so dass die Leistungen zum Saisonende hin immer besser wurden. Beim Nachwuchs stachen besonders die jüngeren Mannschaften leistungsmäßig hervor und belegen, dass die erfolgreiche Jugendarbeit Früchte trägt.

Ebenfalls Positives konnte im Anschluss Kassenwart Albert Gehring vermelden. Aufgrund der Rückstufung der Landesliga-Damen wurden die Ausgaben des Vereins drastisch gesenkt, so dass man mittlerweile wieder mit einem guten Polster in das nächste Jahr gehen kann. Besonders hervorgehoben wurden von ihm zwei Veranstaltungen, die nicht nur tolle Eigenwerbung waren, sondern sich auch als besonders lukrativ erwiesen:

Das Trainerseminar mit Mannhard Bech mit insgesamt 50 Teilnehmern und das Bezirkssportfest mit 18 Jugendmannschaften, welches auch in diesem Jahr wieder nach Lindau vergeben wurde.

Einen guten Abschluss findet nun auch das leidige Thema "Abteilungsbus". Dieser wird Anfang Juni gegen einen neuen, kleineren Bus in Zahlung gegeben. Insgesamt erhofft man sich dadurch noch weitere Kosteneinsparungen, da man in der Vergangenheit immer wieder hohe Reparatur- und Spritkosten zu begleichen hatte.

Auch bei der wichtigen Trainersuche wurde ein Ergebnis verkündet: Selina Haack übernimmt ab sofort die weibliche D-Jugend, die bisher von Angela Flax trainiert wurde. Diese steigt mit dem älteren Jahr-



gang gemeinsam in die C-Jugend auf, da hier ebenfalls kein Trainer zur Verfügung stand. Als Neu-Trainer konnte auch Norbert Knechtel, zuletzt langzeitverletzter Spieler der Männermannschaft, gewonnen werden. Er übernimmt die männliche C-Jugend von Thomas Bühle, der aus beruflichen und familiären Gründen für eine Saison kürzer treten und als zweiten Mann Olaf Köppe bei der männlichen B-Jugend unterstützen wird. Weiterhin gesucht wird noch ein Trainer/Trainerin für die Minis, die derzeit durch Andreas Haas und Angela Flax trainiert werden und die männliche E-Jugend, da Dagmar Brombeis nach 2 Jahren Engagement ebenfalls kürzer treten muss und Co-Trainer Roland Leuthe berufsbedingt nur jede zweite Woche ins Training kommen kann. Wer sich hier ein Engagement vorstellen kann, darf sich bei Anke Schneider: anke.schneider75@gmail.com oder [Dagmar Brombeis dtm.brombeis@t-online.de](mailto:Dagmar.Brombeis@dtm.brombeis@t-online.de) oder auch jedem anderen Vorstandsmitglied oder Trainer/in melden.

Da es auch von Seiten der anwesenden Mitglieder keine großen Nachfragen oder

Anregungen gab, konnte die Sitzung zügig um 20.30 Uhr offiziell geschlossen werden.

Desweiteren wird der Posten der Pressearbeit zum 31.07.2013 frei. Hier wird jemand gesucht, der den Verein von kreativer Seite unterstützen möchte.

Am 04.05.2013 begann die Stadtmeisterschaft der Lindauer Handball pünktlich nach der Auslosung um 10.30 Uhr. Insgesamt fanden trotz des guten Wetters 38 Teilnehmer/innen den Weg in die Aeschacher Dreifachhalle. Leider waren nur wenige Nichthandballer angetreten, so

LINDAUER
Fruchtgarten

Saft-Genuss vom Bodensee.

Echte Früchte.
Echte Säfte.
Echter Genuss.

LINDAUER
Fruchtgarten

100% Apfel-Direkt
Nicht aus Abzente!
Saft-Genuss vom Bodensee

LINDAUER
BODENSEE-FRUCHT-
SÄFTE GMBH
D-88116 Lindau (B)
Telefon (08382) 94910

www.lindauer-fruchtsaeft.de

dass die Veranstalter hoffen, nächstes Jahr wieder mehr Sportbegeisterte begrüßen zu dürfen. Nachdem kein/e Spieler/in sich übertrieben ehrgeizig zeigte, hielten sich auch Verletzungen, bis auf kleinere Blessuren, in Grenzen, so dass es allen in den ausgeglichenen Spielen sehr viel Spaß gemacht hat.

Vor allem, als auch noch völlig unerwartet ein Junggesellinnenabschied den Weg in die Halle fand und die Braut mit ihren Begleiterinnen eine Fußballhalbzeit pfeifen "durften". Danach kauften die Spieler und Zuschauer als Belohnung noch einige Dinge aus dem obligatorischen Bauchladen.

Den 1. Platz belegte das Team Brombeis mit Dagmar und Thomas Brombeis, Anke Schneider, Jessy Mayer, Alex Haller, Max Boerner, Alex Kulmus und Lukas Trifflinger, die auch auf dem Siegerfoto zu sehen sind. Als Mitmachprämie gab es für alle Bier und Radler und für die Jugend Gummibärle. Danach saß man noch bei Leberkäs, Getränke und Musik vor der Halle gemütlich zusammen und ließ den Tag gemütlich ausklingen.

Veranstaltungen/Termine:

Keine Verschnaufpause gibt es für die Organisatoren diverser bevorstehender Veranstaltungen:

Zunächst fahren die beiden D-Jugendmannschaften am 15.06.2013 zu ihren Pflicht-Qualifikationsspielen für die Bezirksliga. Diese werden genutzt, um die neue Mannschaft einzuspielen und sich ein Bild von den neu hinzugestoßenen Spielern und Spielerinnen zu machen. Besonders für die Neu-Trainerin Selina Haack werden diese Spiele interessant sein, um ihr Training dementsprechend abzustimmen.

Am 30.06. findet dann wie bereits angekündigt der Bezirkssporttag der E-Ju-

gendmannschaften in Lindau statt. Bisher liegen noch keine Zahlen über die Anmeldungen vor, aber es ist jetzt schon sicher, dass es nach dem letztjährigen Erfolg sicher wieder um die 200 Kinder sein werden, die sich sportlich im Stadion messen wollen. Hier werden viele Helfer, auch aus den anderen Mannschaften, benötigt. Demnächst werden in den Mannschaften Zettel ausgeteilt, auf denen sich jeder eintragen kann - Kuchen backen, Verkauf, Spüldienst, etc... es dürfte für jedes "Talente" was dabei sein.

Am Sonntag drauf, 07.07.2013 fahren von den Minis bis zur C-Jugend alle in den Skyline-Park. Wie immer super organisiert von Werner Schlemmer, freuen sich die Kinder und Jugendlichen jetzt auf den Ausflug. Die Zettel dafür sind verteilt.

Damit sich die Jugend untereinander noch besser kennenlernt und den Teamgeist wecken kann, fahren die Mannschaften der D-/C- und B-Jugend vom 13.- 14. Juli nach Ostdorf auf ein Jugendturnier. Mit Bus, Zelt und hoffentlich viel Spaß im Gepäck dürfte das von Jugendleiterin Anke Schneider ausgesuchte Turnier ein tolles Erlebnis für die Jugendlichen werden. Es stehen auch genügend Betreuer zur Verfügung, die mit von der Partie sein werden. Genauere Informationen über den Ablauf wird es geben, sobald alle Anmeldungen eingegangen sind und feststeht, welche Mannschaften gemeldet werden können.

Am Samstag drauf (21.07.), findet bereits zum 3. Mal das Grillfest an der Faustballerhütte im Stadion statt. Während sich nachmittags die Familien einfinden, um auch mal außerhalb der Halle Kontakte zu knüpfen, gehört der Abend erfahrungsgemäß eher der AH und den (ehemals) Aktiven.

Aus den Mannschaften:

Rückblick 1. Damen Saison 2012/2013

Die nach dem Zwangsabstieg neuformierte Mannschaft des TSV Lindau zeigte diese Saison sehr unterschiedliche Leistungen. Da hier eine neue Mannschaft aus Spielerinnen der 2. Damen, aus B- und A-Jugendspielerinnen sowie 4 verbliebenden Spielerinnen der letztjährigen Landesligatruppe gebildet wurde, war es nicht möglich in nur wenigen Meisterschaftsspielen eine eingespielte Mannschaft zu schaffen. Leider verletzte sich Christine Leyh in der Hinrunde so schwer am Knie, dass sie die restliche Saison komplett ausfiel und somit die bis dahin torgefährlichste Spielerin der Mannschaft fehlte.

Die kämpferische Einstellung war meistens gut bis sehr gut, besonders in den Heimspielen konnten die starken Gegnerinnen der oberen Tabellenhälfte besiegt werden. Auch gegen den souveränen Meister Argentall II, die Württemberg-Liga erfahrene Spielerinnen im Kader hatten, wurde ein Unentschieden in eigener Halle erzielt.

Es zeigte sich aber auch, dass die Lindauer Mannschaft allen Gegnerinnen im körperlichen und athletischen Bereich unterlegen war, was auch mit der Tatsache zusammen hing, dass die 16-18 jährigen Jugendspielerinnen auf gut trainierte Gegnerinnen im Alter von 22-26 Jahren trafen und letztere naturgemäß körperlich überlegen waren. Zusätzlich hatten einige der älteren Spielerinnen im Team Probleme das hohe Tempo der Gegnerinnen mitzugehen und konnten durch ihre unregelmäßige Trainingsbeteiligung auch konditionell nicht mehr mithalten. Trotz-

dem konnte diese Nachteile durch kämpferische Leistung und teilweise guter Abwehrarbeit kompensiert werden. Hier sind Spielerinnen wie Siggie Brög, Marion Leibrecht sowie im Tor Dagmar Brombeis und Sarah Bruderhofer, die ebenfalls aus der B-Jugend direkt in den Aktiven-Bereich gewechselt ist, positiv aufgefallen und konnten mit ihren Leistungen wichtige Punkte sichern.

Auch das Nachwuchstalente Jessi Mayer, die parallel noch in der B-Jugend aktiv war, konnte in einigen Spielen wichtige Kontore erzielen und gehörte zu den besten Torschützen der Mannschaft. Insgesamt bestand eine gute Chance den 3. oder 4. Tabellenplatz zu erreichen, vor allem nach dem Punktgewinn gegen Argentall II standen die Aussichten gut, sich in der oberen Tabellenhälfte zu etablieren. Leider folgten dann unerwartete Niederlagen gegen den Tabellenletzten Bad Buchau sowie gegen den Tabellennachbarn HC Hohenems. Somit wurde doch nur der 6. Tabellenplatz erreicht.

In der nächsten Saison wird sich die Mannschaft weiter verjüngen, da Celina Süß, Annika Will und Lisa Wolf aus der B-Jugend hinzustoßen. Zudem wird Greta Maier wieder nach Lindau zurückkehren und die junge Truppe verstärken. Christine Leyh, Valentina Luccerini, Siggie Brög, Celia Caeiro und Katrin Güttinger wollen zurücktreten und entweder in einer zukünftigen 2. Mannschaft oder alternativ in einer F30-Mannschaft spielen. Lena Sattler möchte den Handballsport komplett beenden. Auch Cinzia Priebe, die als junge Mutter diese Saison nicht spielen konnte, möchte mit ihren früheren Mitspielerinnen in die 2. Damenmannschaft wechseln, sofern diese Mannschaft zustande kommt. Als erfahrene Spielerinnen bleiben aber Anke Schneider und

Dagmar Brombeis erhalten, die schon letzte Saison zeigen konnten, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören.

Die Saisonvorbereitung der neuen 1. Damenmannschaft beginnt am 14. Mai. Bis September stehen nun regelmäßig mindestens 2 Trainingseinheiten pro Woche an. Hierbei wird der Trainer Peter Rauch durch den erfahrenen Leichtathletiktrainer Hans-Erich Haack unterstützt, der speziell die athletischen Fähigkeiten der Mannschaft in eigenständigen Trainingseinheiten ausbauen soll. Ziel für die neue Saison wird es sein, in dieser doch recht starken Liga mitzuhalten und möglicherweise einen Platz im Mittelfeld zu erreichen.

In der Saison 2012/2013 spielten für Lindau:

Im Tor: Dagmar Brombeis, Sarah Bruderhofer und Nadine Klose

Im Feld: Marion Leibrecht, Valeria Henke, Katrin Güttinger, Theresa Haller, Jessica Mayer, Sigrid Brög, Katrin Hegmann, Lena Sattler, Theresa Berschl, Nadja Bongers, Selina Haack, Christine Leyh, Lena Rauch, Anke Schneider, Celia Caeiro und Valentina Luccerini.

Trainer: Peter Rauch

Bisheriger Kader für die Saison 2013/2014:

Tor: Dagmar Brombeis, Sarah Bruderhofer, Hannah Plotz (B-Jugend), Nadine Klose

Feld: Marion Leibrecht, Valeria Henke, Jessica Mayer, Katrin Hegmann, Theresa Berschl, Nadja Bongers, Selina Haack, Lena Rauch, Anke Schneider, Greta Maier, Lisa Wolf, Annika Will und Celina Süß.

Trainer: Peter Rauch, Athletiktrainer: Hans-Erich Haack

Peter Rauch

Neues gibt es auch auch dem Damenbereich. Kurz vor Redaktionsschluss fand noch eine Sitzung zum o. g. Thema statt. Da sich dann doch nicht so viele Frauen dazu einfanden, wie ursprünglich Interesse bekundet hatten und die unterste Liga durch diverse Absteiger ziemlich aufgebläht wird, entschied man sich, für die kommende Saison eine sogenannte F30 Mannschaft zu melden.

In dieser Altersgruppe spielt besonders der zeitliche Faktor eine große Rolle. Durch Familie und Beruf ist es einigen Spielerinnen nicht möglich für eine vollständige Runde in der Bezirksklasse mit bis zu 18 Spielen sicher zuzusagen, weshalb man nun diesen Versuch wagt.

Hier wird man gegen die F30 Mannschaften aus Wangen, Weingarten und Argental antreten, bei denen man einzelne Spielerinnen z. T. schon viele Jahre aus früheren Spielen kennt. Sicher mit dabei sind bekannte Gesichter wie Siggie Brög, Valentina Luccerini, Heidrun Plieninger, Cinzia Priebe, Katrin Güttinger, Mirjam Müller, Celia Caeiro und Angi Flax.

Hinter anderen Spielerinnen stehen noch Fragezeichen, sodass sich gerne auch weitere ehemalige Spielerinnen melden dürfen. Voraussichtlich ab Mittwoch, den 05.06. wird dann von 18.30 - 20.00 Uhr in der Halle trainiert. Dabei geht es aber in erster Linie auch um den gemeinsamen Spaß und die Bewegung. Bis dahin trifft man sich in lockerer Runde donnerstags um 19.00 Uhr im Venezia.

Bericht der männlichen E-Jugend

Nach der Saison ist vor der Saison, so lautet das Motto der gemischten Jugend E von Dagmar Brombeis. Nachdem zum Ende der vergangenen Saison mit dem Obsthof Büchele bereits ein neuer Sponsor für die Jungs gefunden wurde, bereitet man sich nun bereits auf das große Sommerevent, die Bezirksfestspiele am 30. Juni im Lindauer Stadion, vor.

So treffen sich im Schnitt 15 Jungs, die mit viel Spaß und Freude die Grundsätze des Handballsports vermittelt bekommen wollen. Neben den handballerischen Grundsätzen werden auch koordinative und konditionelle Grundlagen für diesen schnellen Sport geschaffen.

Die Kernmannschaft mit Jahrgang 2003 mit Johannes Brombeis, Thomas Büchele, Julius Stark, Jonas Weiher, Julius Breitwieser, Claudio Heimpel, Tom Rüb-sam wird verstärkt von Jannis Herter, Moritz Mayer, Beppo Helmensdorfer, Felix Wolf, David Fischer und Leon Klute und freut sich schon jetzt auf die kommenden sportlichen Herausforderungen.

Unsere Herrenmannschaft

Eine Saison, von der am Anfang keiner so recht wusste, was sie bringen würde, hat die Lindauer Herrenmannschaft hinter sich gebracht. Gestartet ist man in der Vorbereitung mit einem bunt gemischten Haufen handballinteressierter Männer, die jedoch keine Einheit bildeten. Doch das sollte sich im Laufe der Saison grundlegend ändern. So gelang es, einige „ALTE“ Hasen wieder mit dem Handballvirus zu infizieren und auch mit dem gemütlichen Hock nach dem Donnerstag-Training

wurde ein Anreiz geschaffen, bereits im Training aktiv zu sein.

So geschah es, das sich bis zu 18 junge und junggebliebene Herren in der Halle trafen um gemeinsam für die Spiele zu trainieren. Was am Anfang doch sehr holprig schien, wurde mit der Zeit immer besser und sowohl im Angriff als auch in der Abwehr fand man immer besser zueinander.

Besonders zu erwähnen sei hier der Achtungserfolg gegen Wangen und am letzten Spieltag das hart umkämpfte Spiel gegen den HC Hohenems, das in der letzten Sekunde gewonnen werden konnte.

Anfang Juni geht es nun nach vielen Jahren endlich wieder einmal auf eine gemeinsame Abschlussfahrt und am ersten Juli Wochenende fährt man mit den Damen zum gemeinsamen Turnier nach Zähringen. Des weiteren hat man sich entschlossen, die Vorbereitung recht zügig zu beginnen und mit Hans-Erich Haack konnte für die Kraft/Ausdauer/Schnellkraft, ein Mann mit großer Erfahrung gewonnen werden, der sich der Herren annehmen wird und sie auf dem Weg zur neuen Saison begleiten wird.

Dazu sind in dieser Saison keine größeren Abgänge, - mit Jonas Heimpel und Jens Grünenburg gehen zwei zum Studieren - zu verzeichnen, dafür kommen aus der eigenen Jugend Lukas Triflinger, Maik Grote und Leon Fabsits zu den Männern dazu. Vielleicht findet sich ja doch noch der eine oder andere, der Lust und Spaß hat, mit viel Freude zu den Männern dazu zu stoßen, trainiert wird immer Donnerstags ab 20.00 Uhr in der Dreifachhalle in Lindau.

Dagmar Brombeis

WECHSELN SIE JETZT ZUM NEUEN RENAULT CLIO!

**JETZT BEI UNS
PROBE FAHREN!**



Schon ab
10.900,- €*



Gewinner des
Goldenen Lenkrads 2012**

Entdecken Sie den neuen Renault Clio:

- 5 Sterne im Euro NCAP-Crashtest*** • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Bordcomputer • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Höhenverstellbarer Fahrersitz

**Besuchen Sie uns im Autohaus.
Wir freuen uns auf Sie.**

**Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7;
kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km
(Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**



Autohaus Bernhard
Kemptener Str. 95
88131 Lindau/Bodensee
Tel. 08382 93560
Fax. 08382 935620
www.autohaus-bernhard.com



*Unser Barpreis für einen Renault Clio Expression 1.2 16V 75. **AUTO BILD, Nr. 45/2012. ***www.euroncap.com. Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

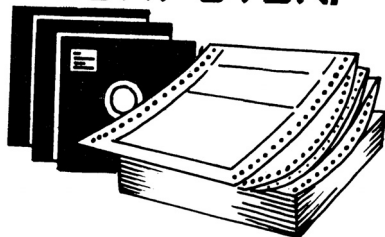
Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR RUND UM DEN COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

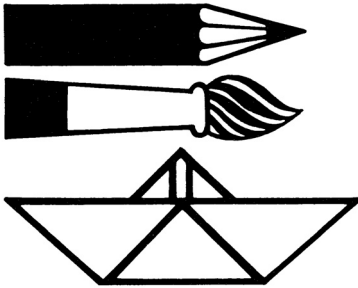
T 08382 96770

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

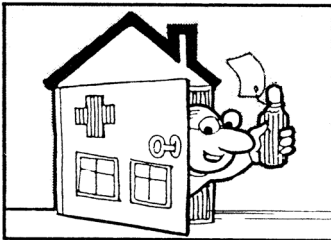
Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«

Freitag, 19.30 Uhr

*Was gehört
in die Hausapotheke?*



Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern!

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •